

sikkens



Streichen



Rollen

Frostsicher
transportieren
u. lagern

Cetol TFF

Umweltschonender, seidenglänzender Klarlack auf Basis einer Urethan-Dispersionen für innen.

Anwendung

Wasserverdünnbarer Klarlack zur Veredlung unbeschichteter und beschichteter Holzteile im Innenbereich wie Vertäfelungen, Türen, Möbel usw.. Durch die hohe Transparenz wird die Holzmaserung angefeuert. Cetol TFF kann in der Kombination mit Cetol BL Decor angewendet werden.

Eigenschaften

Mit Cetol TFF werden wasserfeste, kratz- und stoßfeste sowie leicht zu reinigende Oberflächen erzielt. Das Produkt ist geruchs-, vergilbungsarm, leicht verarbeitbar, einwandfrei verlaufend und schnelltrocknend. Im nassen Zustand ist das Material leicht milchig. Nach Trocknung ist der Film klar. Gute Reinigungsfähigkeit mit handelsüblichen Reinigungsmitteln. Die Beschichtungen sind beständig gegen Kontaktbelastung von Alkohol.

Dichte:	ca. 1,03 kg/l
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 120 g/l VOC.

Farbton

Farblos

Verarbeitungstemperatur

10 - 30 °C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung

Streichen und Rollen, das Material ist streichfertig eingestellt. Zum Streichen spez. Acryllackpinsel und zum Rollen Moltoprenwalzen verwenden. Für besonders feine Oberflächen mit Mohairwalze nachrollen. Vor Gebrauch umrühren.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² entspricht 10 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Produktgruppe

Klarlack (Produkt-Code M-KH01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Polyurethan-Acrylatharzdispersion, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -
ADR/GGVS: N.A.
Flammpunkt: > 100 °C
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Wichtiger Hinweis

Enthält 1-Methyl-2-pyrrolidon. Produkt sollte nicht von Schwangeren verarbeitet werden.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken:	Nach ca. 1 Stunde
Schleif- und Überstreichbar:	Nach ca. 4 Stunden
Völlig Durchgetrocknet:	Nach ca. 4 Tagen

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel

Verpackung

1 l und 2,5 l

Lagerung

Lagerstabilität ca. 3 Jahre
Angebrochene Gebinde gut verschließen!
Frostfrei lagern.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Vitalisstraße 198 – 226, 50827 Köln, Telefon 0221 5881-0, Fax 0221 5881-335

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Untergrund

Das Holz muss trocken, sauber und fettfrei sein. Es muss ein tragfähiger Untergrund geschaffen werden. Abblätternde und schadhafte Anstriche sind restlos zu entfernen. Für eine gleichmäßige Holzanfeuerung bzw. für gleichmäßige Farb- und Glanzwirkung sind transparente Altanstriche restlos zu entfernen und bis auf das rohe Holz abzuschleifen. Größere Schäden am Holz reparieren (lassen), ggf. Konstruktionsmängel beseitigen. Erst gröberes, dann feineres Schleifmittel verwenden. Möbel sehr fein schleifen (400er Körnung). Schleifstaub sorgfältig entfernen. Bei harzreichen Hölzern sind Harzausscheidungen mit Nitroverdünnung zu entfernen. Weiterhin sind die entsprechenden Technischen Richtlinien und Bfs-Merkblätter zu beachten.

Hinweis

Der Untergrund muss trocken sein, Tropische Hölzer, wie Meranti etc., und Laubhölzer, z.B. Eiche, enthalten Holzinhaltstoffe, welche die Trocknung, Farbton und Haltbarkeit nachteilig

beeinflussen können. Im nassen Zustand weist der Anstrich einen milchigen Hauch auf, der aber vollständig farblos aufdrocknet. Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen/Dichtungen kann die Beschichtungen erweichen.

Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Auch während der Arbeit gelegentlich umrühren. Werkzeugempfehlung: Qualitäts-Pinsel Chinex oder Orel-Mix oder kurzflorige Farbwalze. Satt auftragen. Bei Erstanstrichen 5-prozentiges Verdünnen mit Wasser erforderlich. Folge- und Schlussanstriche unverdünnt auftragen. Es ist darauf zu achten, dass das Produkt besonders auf großen Flächen ansatzfrei nass in nass verarbeitet wird.

Anstrichaufbau

Erstanstrich: 1 Anstrich mit Cetol TFF 5% verdünnt auftragen. Zwischenschliff mit 220-240er Körnung. Weitere 2 mal Cetol TFF unverdünnt auftragen. Mit leichtem Zwischenschliff.

Renovierung: Altanstriche abschleifen. 2 Anstriche mit Cetol TFF. Rohes Holz behandeln wie bei Erstanstrichen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.